

Thüringer STAATSANZEIGER

Nr. 22/2012

Dienstag, 29. Mai 2012

22. Jahrgang



Willkommen zum Puppenspiel im Wiesentheater

„Tüffers Garten“ – ein kreativer Ort für Projekt- und Ehrenamtsarbeit

In der Stadt Leinefelde-Worbis gibt es einen verträumten Garten, der auch über die Stadtgrenze hinaus bekannt ist. 1996 wurde das Grundstück mit Haus durch die Stadtverwaltung von der Familie Peter Tüffers käuflich erworben. Erstbesitzer und Bauherr des Gartenhauses war Dr. Paul Tüffers, der von 1888 bis 1975 in Leinefelde lebte und von 1919 bis 1971 als Arzt in Leinefelde und Umgebung tätig war. Er setzte sich unermüdlich, selbstlos und mit viel sozialem Engagement für seine Patienten ein. Bis heute haben die Leinefelder Dr. Paul Tüffers in guter Erinnerung behalten, so dass sein ehemaliger Garten auch heute noch seinen Namen trägt. Dieses Kleinod am Lunapark, inmitten von Leinefelde gelegen, ist als „Tüffers Garten“ in die Stadtgeschichte eingegangen.

Seit 1998 haben vielfältige kreative und soziale Projekte der Stadt in „Tüffers Garten“ ihre Heimat gefunden, die über Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen (ABM), Strukturanpassungsmaßnahmen (SAM), Ein-Euro-Jobs, über die Projekte Lokales Kapital für soziale Zwecke (LOS), Stärken-vor-Ort (SVO), Toleranz fördern – Kompetenz stärken sowie durch die Thüringer Ehrenamtsstiftung gefördert wurden und werden.

Voraussetzung für die Projekt- und Ehrenamtsarbeit in „Tüffers Garten“ ist jedoch vor allem das Engagement der Stadt Leinefelde-Worbis, die das Objekt kostenlos zur Verfügung stellt und in ihrer Trägerschaft nach Kräften unterstützt. Damit wird auch der soziale Gedanke, den Dr. Paul Tüffers bis 1975 in Leinefelde verkörperte, in die heutige Zeit weitergetragen.

Durch die Ansiedlung der vielfältigen Projekte hat sich inzwischen aus „Tüffers Garten“ der Begriff „Tüffers Werkstattgarten“ als Markenzeichen



Clown mit Geburtstagskind

Foto: Tourisma Stadt Leinefelde-Worbis

(Fortsetzung letzte Seite)

(Fortsetzung von Titelseite)

entwickelt. Unter diesem Namen findet man heute die „Theaterwerkstatt“, die „Manufaktur der Träume“, Theater-Musik-Werkstatt (THE-MU-WE) und das legendäre Wiesentheater.

Etwa 20 Frauen arbeiten seit 14 Jahren täglich in „Tüffers Werkstattgarten“. Sie entwerfen und fertigen Kostüme für Theateraufführungen, Festumzüge und Festveranstaltungen, sie stellen Präsente her für Tombolas (Eichsfelder Seniorentag, städtische Weihnachtsfeiern und sonstige Veranstaltungen) und kreieren Maskottchen für verschiedene Anlässe der Stadt Leinefelde-Worbis.

Seit dem Jahr 2006 fördert die Thüringer Ehrenamtsstiftung das Projekt „Erfahrungswissen Älterer nutzen“ in „Tüffers Werkstattgarten“. Für die Umsetzung des Projektes wurden vor allem Verbindungen mit der Regelschule Konrad-Hentrich in Leinefelde und dem Marie-Curie-Gymnasium Worbis hergestellt, deren Schülerinnen und Schüler an verschiedenen Theaterprojekten mitgewirkt haben und auch weiterhin mitwirken. Die Fertigung von Kostümen und Requisiten sowie die Organisation der Veranstaltungen übernehmen ehrenamtlich tätige Frauen in „Tüffers Werkstattgarten“. Es ist immer wieder bewundernswert mit welcher Leidenschaft sich die Ehrenamtlichen in „Tüffers Werkstattgarten“ ihren Aufgaben widmen. Fast täglich finden sie sich in ihrer Werkstatt zum Nähen und Basteln zusammen und bieten auch Schulkindern einen Ort für kreatives Wirken an.

Viel Zeit und Aufwand nehmen die alljährlich neu zu inszenierenden Märchen für das Puppentheaterspiel im Wiesentheater in Anspruch. Dafür gilt es jedes Jahr wieder neue Ideen zu entwickeln, um ein interessantes und abwechslungsreiches Programm für die kleinen anspruchsvollen Besucher aufzustellen. Seit 13 Jahren freuen sich in jedem Sommer die Kindergartenkinder und die Schüler/-innen der 1. Klassen aus den Grundschulen aller Ortsteile der Stadt Leinefelde-Worbis auf den Theatertag im Wiesentheater, das sich unmittel-

Willkommen zum Puppenspiel im Wiesentheater

„Tüffers Garten“ –
ein kreativer Ort
für Projekt- und
Ehrenamtsarbeit

Gisela Husemann Verlag e. Kfr.
Wartburgstraße 6, 99817 Eisenach
PVSt, Deutsche Post AG, Entgelt bezahlt **F 11297**



Puppenspiel im Wiesentheater

telbar neben „Tüffers Garten“ befindet. Viele Märchen feierten seitdem Premiere: „Seppel muss zum Zahnarzt“, „Der Teufel mit den drei goldenen Haaren“, „Die Schatztruhe“, „Rotkäppchen“, „Hänsel und Gretel“, „Rumpelstilzchen“ und andere. Im Sommer 2011 hieß

es am 23. August wieder: **„Seid ihr alle da?“ Willkommen zum Puppenspiel im Wiesentheater!**

Nach der Eröffnung durch den Bürgermeister der Stadt Leinefelde-Worbis, Gerd Reinhardt, begrüßte auch der Clown ca. 430 Kinder mit ihren Erzieherinnen und Lehrerinnen. Unter dem Motto „Kindern Freude bereiten“ spielten die Frauen aus „Tüffers Werkstattgarten“ die Geschichten aus der Kasperkiste „Der Geburtstagskuchen“ und „Die Märchentruhe“. Mit übergroßen handgefertigten Puppen aus der Werkstatt konnten die engagierten Theaterspielerinnen die Kinder zum Mitspielen anregen. Kaum ein Kind war am Ende noch auf seinem Platz zu halten, alle fieberten lautstark mit den Theaterfiguren mit. Als die Burggespenster von der Burg Scharfenstein mit Süßigkeiten ins Wiesentheater herunterkamen, war die Begeisterung jedem Kind ins Gesicht geschrieben.

Im Anschluss gab es nochmals eine Begegnung mit dem Bürgermeister der Stadt Leinefelde-Worbis, der in jedem Jahr nach dem Puppentheaterspiel in „Tüffers Garten“ zu Brause und Würstchen einlädt.

Für Abwechslung beim Warten auf das heiße Würstchen sorgten der Clown und die Gespenster mit Musik und Tanz zum Mitmachen. Ein toller Tag mit vielen interessanten Erlebnissen ging mit dem Wunsch zu Ende, dass sich auch im Jahr 2012 der Vorhang im Wiesentheater an „Tüffers Garten“ zum 14. Theatertag wieder öffnen möge.



Picknick nach dem Puppentheaterspiel

Fotos: Tourisma Stadt Leinefelde-Worbis